

Pressemitteilung

ABO Wind ist führender Windkraftentwickler in Finnland

(Wiesbaden/Helsinki, 16. Oktober 2023) ABO Wind hat in Finnland gleich zwei Meilensteine erreicht und seine Position auf einem der größten Windkraftmärkte Europas weiter gestärkt. Mit dem kürzlich an NTR plc im Auftrag des L&G NTR Clean Power (Europe) Fund verkauften 86,8 Megawatt-Windpark Pajuperänkangas hat das Unternehmen erstmals bei einem Projekt dieser Größe die komplette Wertschöpfung aus Planung, Finanzierung und schlüsselfertiger Errichtung abdeckt. In den nächsten Monaten gehen die 14 Turbinen des Typs Vestas V162 mit einer Nabenhöhe von 169 Metern ans Netz. „Wir sind stolz drauf, den Windpark von A bis Z realisiert zu haben“ sagt Dr. Klaus Pötter, der für Finnland zuständige Bereichsleiter bei ABO Wind: „Dank unseres soliden Eigenkapitals können wir heute auch bei Projekten dieser Größenordnung die gesamte Wertschöpfungskette bedienen und unsere Margen entsprechend erhöhen.“

Zudem ist ABO Wind mit einer Projektpipeline von rund 5,5 Gigawatt laut Jahresreport des finnischen Windenergieverbands (Finnish Wind Power Association) zum führenden Projektentwickler des Landes aufgestiegen. „Das unterstreicht die Bedeutung Finnlands für unser Unternehmen“, sagt Pötter. ABO Wind ist seit 2013 in Finnland aktiv und hat mittlerweile zwölf Windparks in dem nordischen Land realisiert. Neben dem Windpark Pajuperänkangas geht Ende des Jahres noch der Windpark Illevara mit einer Leistung von 30 Megawatt ans Netz. Zudem ist das mit dem Kooperationspartner Infinergies vorentwickelte 64,8 Megawatt-Projekt Urakkaneva (neun Turbinen mit jeweils 7,2 Megawatt Leistung) baureif. Rund 50 Menschen arbeiten inzwischen für ABO Wind in Finnland an der Realisierung von erneuerbaren Energieprojekten. „2013 sind wir mit vier Kolleginnen und Kollegen in Helsinki gestartet“, erinnert sich Pötter.

Seitdem hat sich ABO Wind zu einer wesentlichen Säule der finnischen Windenergieindustrie entwickelt. Eine Erfolgsgeschichte mit besten Zukunftsaussichten: Der örtliche Netzbetreiber Fingrid prognostiziert für die kommenden Jahre einen erheblichen Mehrbedarf an finnischen Windparks. Das Land möchte die Klimaneutralität 2035 erreichen - fünfzehn Jahre vor der EU-Zielvorgabe. Windenergie an Land spielt bei diesem Übergang eine entscheidende Rolle. Die finnische Regierung hat die Bedeutung der Windkraft für die heimische Wirtschaft erkannt und mit der Straffung und Vereinfachung der Genehmigungsverfahren ein günstiges Umfeld für nachhaltige Energien geschaffen. 2022 hat Finnland weltweit die sechstgrößte und europaweit die drittgrößte Kapazität an Windkraft ans Netz gebracht.

Kontakt:

Dr. Daniel Duben, ABO Wind AG; Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden, (0611) 267 65-577, presse@abo-wind.de

Über ABO Wind:

ABO Wind entwickelt und errichtet erfolgreich Wind- und Solarparks sowie Batterie- und Wasserstoffprojekte. Das 1996 gegründete Unternehmen aus Wiesbaden hat bislang Anlagen mit rund fünf Gigawatt Leistung als Entwickler umgesetzt und die Hälfte davon selbst errichtet. Das jährliche Investitionsvolumen beträgt 500 Millionen Euro. Mehr als 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 16 Ländern arbeiten mit Elan an der Planung, Finanzierung, Stromvermarktung, Errichtung, Betriebsführung und am Service von Anlagen für eine zukunftsfähige Energieversorgung.